



Astrid Lindgren, Erich Bender, Karl Kurt Peters, Andreas von der Meden, Viola Altrichter, Thomas Piper, Franz Schafheitlin, Herbert A. E. Böhme, Horst Beck

## Kalle Blomquist 3. Eva-Lotta und Rasmus

### Band 3

Mit Kalle Blomquist auf Verbrecherjagd Kalle Blomquist, der Meisterdetektiv, kommt jedem Verbrechen auf die Spur! Und schon steckt er wieder mitten in einem neuen Fall: Der kleine Rasmus und sein Vater, ein berühmter Erfinder, werden entführt, und Kalle und seine Freunde Anders und Eva-Lotta sind Zeugen. Eva-Lotta gerät sogar selbst in die Fänge der Entführer! Ob es Kalle Blomquist gelingen wird, sie zu befreien? Dieses NDR-Hörspiel aus dem Jahr 1955 ist ein absoluter Hörspielklassiker aus der Glanzzeit des Radios. Es erscheint erstmalig als Tonträger und vervollständigt als Band 3 die Blomquist-Hörbuchreihe bei Oetinger audio.

**Altersempfehlung:** ab 6 Jahren

**ISBN:** 978-3-8373-0339-1

**Erscheinungstermin:**

2007-08-01

**Ausstattung:** Dauer: 98 min, 21 Tracks

**Verlag:** Oetinger Media

#### AUTOR



#### **Astrid Lindgren**

Astrid Lindgren (1907 - 2002), in Südschweden geboren und aufgewachsen, hat so unvergessliche Figuren wie Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Ronja Räubertochter und viele andere mehr geschaffen. Die "wunderbarste Kinderbuchautorin aller Zeiten" (DIE ZEIT) wurde u.a. mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet.

#### KOMPONIST

#### **Erich Bender**

---

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>

## ÜBERSETZER

### **Karl Kurt Peters**

### **Andreas von der Meden**

Andreas von der Meden, geboren 1943 in Hamburg, stand bereits im Alter von 9 Jahren im Synchronstudio. Später absolvierte er in Hamburg eine Schauspielausbildung. Seither war er in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen zu sehen. Er ist seit 50 Jahren als Synchronsprecher tätig und lieh seine Stimme bekannten Kollegen wie David Hasselhoff, Harvey Keitel, Richard Pryor oder Kurt Russell. Außerdem synchronisierte er seit 1973 Kermit, den Frosch in der "Sesamstraße" und seit dem Tode Horst Gentzens auch in der "Muppet-Show" sowie den daraus hervorgegangenen Kinofilmen. Ebenso sprach er dessen Parodie, den Frosch mit der Maske in der Edgar Wallace-Persiflage "Der Wixxer". Daneben ist von der Meden auch umfangreich als Hörspielsprecher tätig. Bereits als 12jähriger übernahm er die Sprecherhauptrolle in Frances H. Burnett's "Der kleine Lord" (SWR) sowie im NDR-Kinderfunk in den Hörspielreihen „Kalle Blomquist, der Meisterdetektiv“.

### **Viola Altrichter**

Viola Altrichter, geboren 1945 in Hamburg, studierte Kunstgeschichte, Soziologie und Psychologie in Berlin. Seit 1986 lebt sie als freie Autorin in Berlin und veröffentlichte bereits zahlreiche Radiofeatures und Hörspiele.

---

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>

## **Thomas Piper**

Thomas „Tommi“ Piper, geboren 1941 in Hamburg, als Sohn des Schauspielers und Fernsehansagers Heinz Piper, wirkte bereits 1952 bei Hörspielen des NWDR mit und stand drei Jahre später das erste Mal vor der Kamera. Von 1959 bis 1961 studierte er Gebrauchsgrafik, blieb danach aber weiterhin bei der Schauspielerei. Er hatte Engagements an der Landesbühne Hannover und den Städtischen Bühnen Lübeck und trat während einer Tournee durch Frankreich in Paris, Lyon und Marseille auf. Nachdem er sich in München niedergelassen hatte, folgten diverse Gastauftritte in den Krimiserien "Derrick" und "Der Alte", sowie Hauptrollen in den Filmen "Is' was, Kanzler" (1984) und "Steig aus deinem Luftballon" (1985). Insgesamt spielte Piper in mehr als 150 Film- und Fernsehproduktionen.

Auch im Synchronstudio ist er aktiv, eine seiner ersten Synchronrollen war die des Little Joe (Michael Landon) in der Westernserie "Bonanza". Die Rolle, die ihn bundesweit bekannt machte, war die der deutschen Stimme von Alf, dem katzenfressenden Außerirdischen.

Wenn er nicht auf der Bühne, vor der Kamera oder im Synchronstudio steht, ist Thomas Piper als Musiker tätig (Banjo, Ukulele und Gesang). Außerdem hat er in den letzten Jahren zahlreiche Hörbücher gesprochen.

## **Franz Schafheitlin**

Franz Schafheitlin, vollständig Franz Erwin Paul Schafheitlin, geboren 1895 in Berlin, debütierte 1920 in Osnabrück und spielte danach Theater in Halberstadt, Stuttgart, Zürich und ab Ende 1926 in Berlin. Er begann seine Leinwandkarriere 1927 mit dem Film "Die Frauengasse von Algier" und wurde ein vielbeschäftigter Nebendarsteller in Kinofilmen. Von 1930 bis 1936 wirkte Schafheitlin am Wiener Volkstheater, dann kehrte er wieder nach Berlin zurück. Während der Kriegszeit wurde er auch in Propagandafilmen eingesetzt. Schafheitlin mimte darin negativ gezeichnete Gestalten wie Lord Kitchener in "Ohm Krüger", Metternich in "Bismarck" oder Botschafter Schuwalow in "Die Entlassung". Nach dem Krieg spielte er wiederum zumeist Männer in Führungspositionen wie den Sir Arthur in der Fernsehserie "Raumpatrouille". Er wirkte auch in einigen Hörspielen mit. Schafheitlin starb 1980 in Pullach bei München.

---

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>

### **Herbert A. E. Böhme**

Herbert A. E. Böhme, geboren 1897, begann seine Filmlaufbahn Mitte der 30er Jahre. Zu seinen frühen Filmen gehören "Verräter", "Ein Mädchen geht an Land" und "Legion Condor".

In den Kriegsjahren sah man ihn u.a. in "...reitet für Deutschland" und "Kolberg". Nach dem Krieg setzte Herbert A. E. Böhme seine Karriere in Deutschland fort, unterbrochen von einigen Filmen mit Lex Barker in Italien. Herbert A. E. Böhme starb 1984.

### **Horst Beck**

Horst Beck, geboren 1913 in Leipzig, begann 1932 seine Schauspiellaufbahn in Berlin am Theater am Schiffbauerdamm. In Hamburg war er in über 50 Rollen an den Kammerspielen zu sehen. Er arbeitete als Synchronsprecher und war außerdem in vielen Kinderhörspielen zu hören. Horst Beck starb 1974 in Hamburg.

---

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© **Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH**

<https://www.oetinger.de>